

Als Anwender des Perseus kennen Sie die drei Schalter unterhalb des MEM-Fensters: HFCC, EiBi, und User-Schalter. Durch betätigen eines der Schalter wird Perseus auf die Daten dieser Listen zugreifen.



Unter „User“ ist noch keine Liste vorhanden, dort können Sie selbst Ihre eigene Liste ergänzen. Wie das funktioniert wird später erklärt...

Prinzip: Von wo greift Perseus diese Daten automatisch ab?

Öffnen Sie mit dem Datei-Manager Ihres PC einmal das Perseus Hauptverzeichnis. Dort sind alle für die Frequenzlistenfunktion benötigten Textdateien(TXT)-Dateien abgelegt bzw. wurden mit Perseus ausgeliefert: hfcc, broadcast, site, eibi (Sollten Sie später eine eigene Userlist.txt-Datei anlegen wäre diese auch hier im Dateiverzeichnis zu finden.) Irgendwann sind die vorhandenen Frequenzdaten zu alt und sollten aktualisiert werden.

Aktualisieren, wie geht das?

Die sogenannte HFCC-Liste wird von der gleichnamigen Organisation zur Frequenzkoordination angeboten. Sie finden die jeweils aktuelle HFCC-Liste auf unserer SSB-Electronic Webseite als Download. Nach dem Download stellen Sie fest, das sich im gezippten HFCC-Ordner fünf Dateien befinden. Für Perseus sind drei davon notwendig: site, broadcast, und die eigentliche Frequenzdatendatei (Beispielname: B07ALL00). Die B07ALL00 muss nun zwingend umbenannt werden in hfcc!

Diese drei Dateien kopieren Sie nun in Ihr Perseus-Dateiverzeichnis. Wenn Sie dabei eine Warnmeldung erhalten und gefragt werden: „Wollen Sie die Dateien ersetzen?“ bestätigen Sie natürlich mit „Ja“, da Sie die aktuellsten Daten verwenden wollen! Perseus überprüft immer einen aktuellen

Zeitbezug zu den Daten. Es wird demnach nur die Information eingeblendet, die auch aktuell zur Uhrzeit passt. Super!

Somit haben Sie drei von vier Dateien im Perseus-Verzeichnis ersetzt. Die HFCC-Daten sind aktualisiert.

Jetzt soll noch die EiBi-Liste aktualisiert werden: Nutzen Sie wieder bequem unseren EiBi-Download auf unserer SSB-Electronic-Webseite. Die aktuellste EiBi-Liste wird geladen und Sie brauchen diese Datei ebenfalls nur noch in das Perseus-Dateiverzeichnis kopieren. Erscheint dabei wieder eine Warnmeldung, - bestätigen Sie diese, denn Sie wollen ja aktuelle Daten.

Jetzt kommen wir zum spannenden Teil: Eine große Aufgabe steht bevor:

Ihre erste eigene User-Frequenz-Liste!

Zu beachten ist dabei, dass Ihre Userliste (Userlist.txt) zwingend nach dem gleichen „Format“ der EiBi-Liste erstellt und im Perseus Hauptverzeichnis enthalten sein muss. Dazu ist es nun notwendig, einmal etwas tiefergehend die „Richtlinien“ zu beschreiben:

Seit der Softwareversion Beta-0.31 kann der Perseus-SDR auf die EiBi-Frequenzliste im txt-Format zugreifen. Es ist dafür die nach Frequenz geordnete EiBi-Liste notwendig. Nach Download einer aktuellen EiBi-Liste von unserer Webseite fügt man die txt-Datei in das Perseus-Verzeichnis ein und Perseus wird in Abhängigkeit der eingestellten Frequenzen im Memory-Fenster erweiterte Informationen einblenden, wann und welche Aussendung auf der eingestellten Frequenz stattfinden. Hier wird auch immer ein aktueller Zeitbezug überprüft. Es wird demnach nur die Information eingeblendet, die auch aktuell zur Uhrzeit passt. Super!

Eibi und HFCC-Liste mit Perseus

Die EiBi-Liste basiert auf 8 Spaltenangaben, wobei die Zeichenanzahl innerhalb der jeweiligen Spalten nicht überschritten werden darf:

kHz	Time (UTC)	Days	ITU	Station	Lang.	Target	Remarks
13	9	5	3	24	3	11	7
11610 ;0600-0855 ;Th-Tu ;CHN ;CNR 2 China Business R. ;M ;CH ;b							

In einem der nächsten Perseus-Updates wird es eine Schnittstelle geben, die dann auch von anderen Software-Herstellern genutzt werden kann.

Also insgesamt $(13+9+5+3+24+3+11+7)+(7 \text{ Leerzeichen})=82$ Zeichen pro Zeile (und dann noch das Zeilenbruch-Zeichen).

Dies ist das Grundgerüst nachdem die EiBi-Liste und demnach auch Ihre eigene User-List (bei Betätigung des User-Schalters) innerhalb der Perseus-Software funktionieren.

Achtung:

Haben Sie eine eigene User-Liste erstellt und sind vom beschriebenen Schema abgewichen und ist ein Fehler vorhanden (z.B. Leerzeichen zuviel), startet Perseus nicht!! Merke: Eine User-Frequenzdaten-Liste muss dem EiBi-„Format“ entsprechen und zwingend den Namen „Userlist.txt“ haben.

Hinweis:

Nach jeder Aktualisierung oder Veränderung innerhalb der Listen muss die Perseus-Software neu gestartet werden, damit Änderungen wirksam werden.

Wie können nun Fehler in der eigenen User-Liste vermieden werden und was gibt es eventuell für Hilfsprogramme?

Hierzu gibt es kein Standardrezept. Jeder wird einen anderen Weg beschreiben seine User-Liste zu ergänzen und zu bearbeiten.

Ein Hilfsprogramm ist ein sogenannter „Texteditor“ mit dem man die EiBi oder eine eigene User-Liste öffnet. Als Beispiel soll hier Textpad <http://www.textpad.com/> genannt werden. Hat man seine eigene User-Liste oder die EiBi-Liste damit geöffnet, kann man sehr gut erkennen, ob die Zeichenanzahl z.B. pro Spalte korrekt eingehalten wurde.

Wie Sie sehen, alles ganz einfach!

Stefan Brockmann, DE5EBS sdr@ssb.de

Stand der Information:02/2008 Softwareversion 0.31